



Partnerschaft Tussenhausen – Cossé-le-Vivien



„Auf geht’s nach Cossé-le-Vivien“ hieß es dieses Jahr am Freitag, den 21. August, für die 17 Jugendlichen zwischen 16 und 27 Jahren, die an der Jugendfahrt zu unserer französischen Partnergemeinde teilnahmen. Bereits zum zweiten Mal haben wir uns im Bus gemeinsam mit den Jugendlichen der Städtepartnerschaft Kirchheim-Renazé aufgemacht, eine Woche bei unseren Freunden in Cossé-le-Vivien zu verbringen.

Mit der Besichtigung von Paris stand bereits bei der Hinfahrt das erste Highlight der Fahrt auf dem Programm. Während der morgendlichen Stadtrundfahrt durch die französische Hauptstadt konnten wir nicht nur die verschiedenen Arrondissements (Stadtbezirke) betrachten, sondern vom Dach eines Luxus-Kaufhauses einen Blick von oben über Paris werfen und auch noch eine Selfie-Pause vor dem Eiffelturm einlegen. Anschließend ging es weiter nach Cossé, wo wir von den Jugendlichen und den Gastfamilien bereits erwartet und herzlich empfangen wurden.

Die nächsten beiden Tage standen ganz im Zeichen des Wassersportes. So fuhren wir am Sonntag gemeinsam in den nahegelegenen Ort *Chateau Gontier*, um eine kleine Kanu-Tour auf der Mayenne zu unternehmen, bei der wir alle ziemlich nass wurden. Am Montag trafen wir uns am See *La Rincerie*, um im dortigen Wake-Park auf dem Wasser zu surfen.

Nach der Besichtigung einer Brauerei in Montflours am Dienstagvormittag ging es am Nachmittag weiter in Richtung Mont Saint Michel, wo wir die berühmte Abtei auf der Insel im Meer besichtigen konnten. Am nächsten Morgen trafen wir uns zur Abfahrt nach *Saulges*, wo wir je nach Belieben an einer Führung in eine der beiden unterirdischen Höhlen *Margot* oder *Rochefort* teilnahmen. Im An-

schluss an einen kleinen Spaziergang und ein gemütliches Picknick im Freien ging es schließlich weiter in eine Kletterhalle, in der wir uns an den verschiedensten, unterschiedlich schwierigen Kletterparcours versuchten. Den Abend verbrachten wir gemeinsam mit der Feuerwehr von Cossé im örtlichen Feuerwehrhaus, wo uns nicht nur ein reichhaltiges Grillbuffet erwartete, sondern uns auch die Aufgaben der französischen Feuerwehr erklärt wurden und eine Löschübung vorgeführt wurde.

Der Donnerstag startete mit einem bunten Sportprogramm, bei dem wir uns zwischen Volleyball, Völkerball, Federball und vielen weiteren Sportspielen entscheiden konnten. Nach einem Quiz zu Europa gab es am Nachmittag viele weitere Möglichkeiten, sich kreativ oder sportlich zu betätigen. Um den Abend ausklingen zu lassen, trafen wir uns nach dem Abendessen in der Gastfamilie zur Vorführung des Films „Verstehen Sie die Béliers?“

Am letzten Tag brachen wir noch einmal zu einem Ausflug auf, der uns zur Bio-Käserei *La Ferme Bio du Maine* führte, in der uns sowohl die Käseherstellung erklärt wurde als auch der hauseigene *Entrammes*-Käse zur Verköstigung angeboten wurde. Zum Abschluss des Jugendaustausches trafen sich alle Jugendlichen, die Gastfamilien, die Bürgermeister und Partnerschaftsbeiratsvorsitzenden von Cossé und Renazé und die Freunde der Partnerschaft zum gemeinsamen Essen und anschließendem Tanzabend, bis es gegen zwei Uhr nachts zurück nach Tussenhausen und Kirchheim ging.

Für nächstes Jahr ist die Jugend aus Cossé-le-Vivien wieder eingeladen, vom 19. August bis 26. August eine Woche bei uns in Tussenhausen zu verbringen. Wer Lust hat, bereits im Voraus bei der Gestaltung eines abwechslungsreichen Programms mitzuwirken, kann sich natürlich gerne an die Mitglieder des Partnerschaftsbeirates wenden. Wir freuen uns auf euch!

Viele liebe Grüße aus dem Partnerschaftsbeirat, à bientôt!

